

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Große Bauprojekte:** Stadt investiert in Kinderbetreuung, Schulen und Sport
- **KiTa-Gebühren:** Trotz Erhöhung bleiben die Elternbeiträge moderat
- **Veranstaltungen:** Familienfest, Faires Frühstück, Barockpicknick und vieles mehr



Herrlicher Frühling in Dachau – und bald beginnt der Musiksommer (S. 14)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Pfingst- und Sommerferien:** Vielfältiges städtisches Programm
Offene Stadtführungen: Themenschwerpunkte für jedes Interesse
Für Mieter und Vermieter: Neuer Dachauer Mietspiegel in Kraft
- 05 **„Geheime Gärten“:** Die Anmeldung zum städtischen Wettbewerb läuft
Herzliche Einladung: „Lange Nacht des Waldes“ am Stadtweiher
STADTRADELN: Sammeln Sie im Juni Fahrrad-Kilometer
Städtische Tourist-Information: Ansprechpartner am Bahnhof

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Betreuung, Bildung und Sport:** Weitere bauliche Verbesserungen sind greifbar
- 08 **Kinderbetreuung:** Gebührenerhöhung ab September
- 09 **Nahverkehr:** Immer mehr Dachauer steigen auf den Bus um
Aktuelle Infos: Städtische Kommunikation auf vielen Kanälen
- 10 **Sport im Park:** Fit und mit Spaß in die schöne Jahreszeit
- 11 **Informationen aus erster Hand:** Rückblick auf die Bürgerversammlungen

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Grüne Zukunft:** Aktionstage Nachhaltigkeit in der Stadtbücherei
20 Jahre Artothek: Leihen Sie Bilder für daheim, das Büro oder die Praxis aus
Bücherwichtel und mehr: Alle Veranstaltungen der Stadtbücherei für Kinder
- 13 **Neu in der Gemäldegalerie:** Auf Spurensuche – Der Mensch und die Landschaft
Auch für Einheimische interessant: Termine zu den offenen Führungen
- 14 **Musiksommer:** In wenigen Wochen geht's endlich los, der Vorverkauf läuft
- 15 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 16 **Interkulturelles Familienfest:** Feiern Sie Ende Juni Dachaus Vielfalt mit
Sprachcafé: Angebot der städtischen Abteilung Integration und Jugend
Krautschau: Wildpflanzen-Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene
- 17 **Besonderer Tagesstart:** Faires und regionales Frühstück auf der Rathausterrasse
- 18 **Renaturierte Würm:** Idyll mitten in der Stadt
Stadtrat: Johannes Spannraff für August Haas nachgerückt
„Sanieren und Heizen mit Zukunft“: Vorträge online abrufbar
- 19 **Aktion Saubere Stadt:** Über zwei Tonnen Müll eingesammelt
Neu und etwas ungewöhnlich: Die Aschenbecher „Kippster“
Dringender Appell: Bitte halten Sie Dachau sauber!
- 20 **Urlaubszeit naht:** Bitte Ausweise rechtzeitig auf Gültigkeit prüfen
Europawahl im Juni: Wie Sie per Brief abstimmen können
- 21 **Saisonstart im Familienbad:** Badespaß unter freiem Himmel
Radverkehr: Mehr Sicherheit durch „Sharrows“
- 22 **Politisch engagierte Jugendliche:** Neuer Jugendrat beginnt mit Arbeit
Ehrung: Dachauer Jugendrat und Stadt verleihen Jugendpreis 2024
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Eine halbe Stunde pro Woche Zeit? Werden Sie Schulweghelfer!
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Lesezeichen- wettbewerb der Stadtbücherei

Der beliebte jährliche Lesezeichenwettbewerb steht diesmal unter dem Motto „Bunt. Bunter. Bücherei“. Alle Kinder ab 5 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen: Vordrucke für die Lesezeichen finden Sie ab 13. Mai auf open.dachau.de sowie in der Bücherei-Hauptstelle und den beiden Zweigstellen. Phantasievoll und künstlerisch gestaltete Lesezeichen können Sie bis zum 9. Juni einreichen. Eine Jury wählt die Gewinner verschiedener Altersgruppen aus, die bei einer Preisverleihung geehrt werden. Die Gewinner-Bilder liegen dann wieder als gedruckte Lesezeichen zur kostenlosen Mitnahme in der Stadtbücherei aus. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wer in diesen Frühlingstagen durch die Stadt spaziert, der kann sich an nahezu zahllosen Stellen über das herrlich sprießende Grün der Bäume und Sträucher sowie über die bunt blühenden Blumenbeete und Grünanlagen freuen. Dass in unserer Stadt kein Platz für die Natur ist, das kann man wahrlich nicht behaupten. Nur möchte ich an dieser Stelle nicht in Schwärmerei über unsere wunderbar gestalteten und ökologisch nützlichen Kreisverkehre, Grünflächen und Beete verfallen, sondern mich einem unangenehmen Thema widmen, das ebenfalls mit dem Aspekt „Natur in der Stadt“ zu tun hat und das nicht nur mir sauer aufstößt, sondern auch vielen Bürgerinnen und Bürgern: Ich spreche von der Saatkrähe.

Die Saatkrähe ist eine bedrohte und seltene Tierart und genießt daher strengen Schutz. Indes fragt man sich, wenn man durch Dachau geht, an vielen Stellen: Warum? Denn so bedroht und selten kann die Saatkrähe ja wohl nicht sein. Die Zahlen bestätigen den Eindruck: Die Zahl der in Dachau nistenden Brutpaare ist von 519 im Jahr 2022 auf 743 im Jahr 2023 sprunghaft angestiegen. Und so verhält es sich auch mit den Problemen, die das Tier verursacht. Ich kann gut verstehen, dass viele Dachauerinnen und Dachauer die Saatkrähen nicht mehr nur als kleine Lästigkeit empfinden, sondern als ganz erhebliche Belastung. Die Stadt Dachau unternimmt bereits seit einigen Jahren alles ihr rechtlich Erlaubte, um die Zahl der Krähen zu verringern. Dieses „rechtlich Erlaubte“ ist vor allem die Entfernung von Nestern vor der Eiablage. Heuer durften wir auch einen Falkner einsetzen, um die Krähen zu vergrämen.

Ich möchte jedoch nicht verschweigen, dass ich am Erfolg der uns genehmigten Maßnahmen erheblich zweifle. Denn laut Expertenmeinung wird nur eine Vergrämung und Bejagung helfen, die Zahl der Krähen in Dachau signifikant zu reduzieren. Mit diesem Ansinnen, uns die Bejagung zu erlauben, habe ich mich in den vergangenen Monaten immer wieder an höhere Stellen gewandt, aber nach wie vor ist uns die Bejagung nicht gestattet.

Nun hat der Vorsitzende des Landtagsausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz, Alexander Flierl, angekündigt, Dachau in ein Pilotprojekt zur wirksamen Reduzierung der Krähenpopulation aufzunehmen, das explizit auch die „letale Vergrämung“, also die Bejagung, beinhaltet. Bis Redaktionsschluss lagen uns über dieses Projekt noch keine weiteren Informationen vor, aber ich habe Herrn Flierl gerne jede Unterstützung angeboten. Nun, nach Ankündigung dieses Programms, erwarte ich auch, dass sich in der leidigen Krähen-Problematik bald etwas tut und Taten folgen. Es mag herzlos klingen, wenn ich hier so vehement für die Bejagung der Saatkrähe eintrete. Aber die Anzahl der Saatkrähen in Dachau ist inzwischen so hoch, dass – zumindest bei uns – meiner Ansicht nach nicht mehr von einer gefährdeten Tierart die Rede sein kann. Rehe werden ja auch vermehrt bejagt, wenn etwa der Verbiss an Jungbäumen zu stark wird. Der Lärm, die Verschmutzungen und damit auch die hygienischen Risiken durch die Saatkrähe haben bei uns ein Ausmaß angenommen, das eine Bejagung und damit eine Reduzierung der Krähenpopulation rechtfertigt. Ich glaube und hoffe, dass ich hier im Sinne vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger spreche.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Offene Stadtführungen

Mit einer breiten Palette spannender Themen laden die städtische Tourist-Information und der Dachauer Gästeführer e. V. herzlich ein, die Dachauer Altstadt im Rahmen offener Führungen näher kennenzulernen – z. B. mit künstlerischem, zeitgeschichtlichem oder kurfürstlichem Schwerpunkt oder der Natur rund um Hofgarten und Amper im Fokus. Das Angebot der offenen Führungen richtet sich an einzelne Gäste oder kleine Gruppen. Alle Informationen zu Themen, Preisen und Anmeldung finden Sie auf dachau.de/tourismus (s. auch S. 13 dieser Ausgabe). ■



Neuer Mietspiegel in Kraft

Eine klare und übersichtliche Darstellung ortsüblicher Vergleichsmieten kann ein durchaus hilfreiches Werkzeug für Mieter und Vermieter sein: Mit dem offiziellen Mietspiegel können Sie verlässlich feststellen, ob die Höhe der vereinbarten Miete angemessen und realistisch ist. Alle zwei Jahre aktualisiert die Stadt Dachau ihren Mietspiegel, die neueste Version gilt seit dem 01. April. Laut dieses Mietspiegels beträgt die durchschnittliche Nettomiete in Dachau – unabhängig von Wohnfläche und Baujahr – 12,15 € pro Quadratmeter. Den aktuellen Mietspiegel finden Sie auf dachau.de/mietspiegel zum Download. ■



Schulferien: Vielfältiges städtisches Programm

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt in den Sommerferien wieder ihr abwechslungsreiches, beliebtes Ferienprogramm an – die Anmeldung dazu läuft bereits. Neben Tagesausflügen und -aktivitäten sind auch mehrtägige Freizeiten vorbereitet. Sämtliche Ferienangebote werden von Fachkräften geplant und von dem geschulten städtischen Ferienbetreuungsteam verantwortungsvoll begleitet.

Highlights sind wieder die Spielstadt im Park des Juz-Ost, die Fahrt nach Fondi und die Zeltlager in Ainhofen. Neu im Programm sind u. a. die Höhlenexpedition am Walchensee und die Ponywanderung. Das gesamte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter dachau.de/ferienprogramm. Weitere Informationen erhalten Sie unter ferienprogramm@dachau.de oder Tel. 08131/75-182.

In den Pfingstferien wiederum stellt die Stadt für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren eine Ferienbetreuung im Jugendzentrum Süd am Klagenfurter Platz auf die Beine. Die Betreuung ist tageweise unter o. g. Link buchbar und findet täglich von 8 bis 16 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 13. Mai. ■



„Blumen- und Gartenschätze“: Jetzt anmelden

Der beliebte städtische Wettbewerb steht dieses Jahr unter dem Motto „Geheime Gärten“ – denn bestimmt gibt es im Dachauer Stadtgebiet versteckte blühende Paradiese, die man nicht direkt von der Straße aus einsehen kann. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Organisationen im Stadtgebiet Dachau mit allen Ortsteilen. Anmelden können Sie sich noch bis 28. Juni unter **Tel. 08131/75-4880** oder an **stadtgruen@dachau.de**.

Die Bewertung der Gärten erfolgt unter Leitung des Stadtbauamts – Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof – durch eine fachkundige Jury; die Teilnehmer müssen der Jury Zutritt zu ihrem Garten gewähren. Im Herbst findet dann die Preis- und Urkundenverleihung durch Oberbürgermeister Florian Hartmann im Rathaus statt. ■



Tourist-Information am Bahnhof

Von Juli bis September sind Mitarbeiterinnen der städtischen Tourist-Information auch wieder im Bahnhof Dachau anzutreffen – zusätzlich zu ihrem Standort in der Altstadt gegenüber des Rathauses. Am Bahnhof versorgen sie Gäste, Ausflügler und S-Bahn-Reisende mit aktuellem Informationsmaterial und Tipps zu Dachauer Sehenswürdigkeiten, interessanten Terminen sowie Aktivitätsmöglichkeiten. ■



Herzliche Einladung: „Lange Nacht des Waldes“

Die beliebte und kostenlose „Lange Nacht des Waldes“ findet heuer am Samstag, 22. Juni, von 18 bis 22 Uhr im Stadtwald an der Schinderkreppe statt. Das Programm soll besonders Familien ansprechen: So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise gemütlich am Sonnwendfeuer sitzen und duftendes Stockbrot backen, die Bastelwerkstatt besuchen oder Geschichten aus dem Pfadfinderlager lauschen.

Für einen Besuch der „Langen Nacht des Waldes“ ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte kommen Sie bevorzugt mit dem Fahrrad oder mit dem Bus 718. ■

STADTRADELN im Juni

Neue Runde im STADTRADELN: Zwischen dem 09. Juni und 29. Juni sind wieder alle dazu aufgefordert, das Auto stehen zu lassen und möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Bei der internationalen Kampagne STADTRADELN geht es um den Spaß am Fahrradfahren und darum, möglichst viele Menschen zumindest für einen gewissen Zeitraum für den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu gewinnen – ein Beitrag zum Klimaschutz. Machen Sie mit bei STADTRADELN und melden Sie sich unter **stadtradeln.de** an. ■





BETREUUNG, BILDUNG UND SPORT

Weitere Verbesserungen sind greifbar

Nachdem im vergangenen Jahr beispielsweise Erweiterung und Umbau der Grundschule Augustenfeld erfolgreich abgeschlossen wurden, Baubeginn für eine neue Kita an der Konrad-Adenauer-Straße war und die städtische Kita am Amperweg ihren Betrieb aufgenommen hat, standen jüngst erneut Spatenstiche für eine noch bessere Betreuungs- und Bildungslandschaft sowie ein bedeutendes Richtfest an.

Voller Einsatz und große Freude beim offiziellen Spatenstich zur Erweiterung der Grundschule Ost bei allen Beteiligten.

Kita Pollnstraße

Am 08. April war offizieller Baustart einer neuen Kita an der Pollnstraße. Der Entwurf zu dieser Kindertagesstätte entstand aus dem Wunsch, eine kompakte Bebauung zu entwickeln, die sich einerseits harmonisch in die Umgebung einfügt, jedoch gleichzeitig eine eigenständige Qualität entwickelt. Somit entsteht hier unter Federführung der städtischen Abteilung Hochbau nun ein dreigeschossiges Gebäude in Massivholzbauweise, die Fassade besteht aus vorvergrauter Weißtanne.

Im Erd- und ersten Obergeschoss kommen nach jetzigem Planungsstand jeweils zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe unter; insgesamt bietet die neue Kita Platz für rund hundert Kinder. Die Kindertagesstätte umfasst Gruppenräume, Ruheräume, einen Mehrzweckraum, Spielfläche, Büros sowie einen Speisesaal mit Aufwärmküche. Das Gebäude ist hell, barrierefrei und mit einem Aufzug sowie mit Akustikdecken für eine Dämpfung von Geräuschen und eine gute Sprachverständlichkeit ausgestattet.

Im zweiten Obergeschoss entstehen insgesamt sechs Wohnungen. Diese sind als eigene Einheiten von der Kindertagesstätte abgetrennt und haben eine Größe zwischen rund 56 und 93 Quadratmetern, außerdem jeweils eine eigene

Loggia. Natürlich sind auch die Wohnungen barrierefrei gestaltet, ferner erfüllen sie alle Anforderungen an den sozialen Wohnungsbau.

Klimafreundlichkeit spielt – wie bei allen städtischen Neubauten – auch hier eine zentrale Rolle: Die Beheizung des Neubaus erfolgt über eine hocheffiziente Wärmepumpe, und eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft. Im Sommer lassen sich die Räume über die Spielfläche im Atrium über Ventilatoren nachts kühlen. Das Flachdach ist zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage geeignet.



Sechs Kita-Gruppen sowie sechs Wohnungen kommen in dem neuen Gebäude an der Pollnstraße künftig unter (Modell).

Auf der Nordseite des Gebäudes entsteht eine neue Fußgänger Verbindung zwischen der Pollnstraße und der Hackenängerstraße – diese Fußgänger Verbindung erleichtert die Erreichbarkeit des Kinderhauses. Die neue Brücke über den Pollnbach wurde bereits im letzten Jahr durch die städtische Abteilung Tiefbau erstellt.

Bis zum Jahreswechsel 2024/2025 soll die Gebäudehülle fertig gestellt sein, im Anschluss folgt der Innenausbau. Als Nutzungsbeginn strebt die Stadt Herbst 2025 an.

Dreifach-Schulsporthalle

Nur 13 Monate nach dem offiziellen Spatenstich fand am 04. März das Richtfest für die neue Dreifach-Schulsporthalle in Dachau-Ost statt – damit sind die künftigen Verbesserungen für die Schulfamilien sowie für Vereinssportler nun ganz konkret sichtbar. Die Fertigstellung ist für den kommenden Winter geplant.

Herzstück der neuen Halle – sowohl in Massivbauweise als auch gedämmter Holzständerbauweise errichtet – sind die drei Spielfelder, die sich bei Bedarf zu einem großen Feld kombinieren lassen. Außerdem entstehen ein Konditionsraum, ein Multifunktionsraum und eine Tribüne für maximal 199 Zuschauer. Alle Bereiche werden barrierefrei erschlossen, das Heizsystem arbeitet mit einer Wärmepumpe und die Dachflächen sollen den Stadtwerken Dachau zur Installation einer Photovoltaik-Anlage dienen.

Die Halle ist über einem ebenerdigen Parkdeck aufgeständert – hier können Mitglieder der Schulfamilie sowie Vereinssportler ihre Autos und Fahrräder abstellen und damit die Anwohnerstraßen entlasten. Zugleich bleibt durch diese Parkebene unter der Halle wichtige Fläche für den Pausenhof an der benachbarten Grundschule Ost bestehen.

Erweiterung und Umbau Grundschule Ost

Am 04. März gab es noch eine weitere kleine Feier, und zwar den Spatenstich zur Erweiterung und zum Umbau der Grundschule Ost – dieses Projekt ist das größte, das die städtische Abteilung Hochbau seit Jahrzehnten realisiert.

Bereits im vergangenen Jahr wurden mehrere Gebäudeteile abgebrochen, derzeit sind Klassenräume in einem Container-Provisorium untergebracht. Dieses Interimsgebäude ermöglicht die Errichtung des Erweiterungsbaus ohne wesentliche Störung des Schulbetriebs.



Bereits deutlich als großzügige Sporthalle zu erkennen – Baustellenrundgang im Rahmen des Richtfests Anfang März.

Zunächst entsteht ein neuer, viergeschossiger Erweiterungsbau mit Innenhof. Nach seiner Fertigstellung entspricht das Gebäude den Anforderungen des Lernhauskonzepts und erweitert die Grundschule für sieben Klassenzüge. Die äußere Gestaltung wird sich durch moderne Fassadenelemente und helle Farben auszeichnen, im Inneren herrscht eine freundliche Atmosphäre mit flexibler Möblierung und natürlichen Oberflächen; die Wärme-, Lüftungs- und Beleuchtungskonzepte sind hochmodern. Im ersten Obergeschoss entsteht eine direkte, wettergeschützte Verbindung zur neuen Dreifach-Schulsporthalle. Die Freiflächen wiederum sollen eine harmonische Einheit bilden und werden mit Sportgeräten, Kletterlandschaften, Sitzgelegenheiten und Grünanlagen abwechslungsreich gestaltet.

Die Flächen des Erweiterungsbaus ergeben einen – in den Obergeschossen geschlossenen – Innenhof; dieser ist im Erdgeschoss an einer Seite offengehalten, wodurch eine großzügige Eingangssituation entsteht. Der Innenhof lässt sich beispielsweise als Pausenhof oder für Veranstaltungen unter freiem Himmel nutzen. Die Mensa im Erdgeschoss wird sowohl von Schülern als auch Hortkindern besucht werden und ist für knapp 500 Essen in zwei bis drei Schichten ausgelegt.

Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus und dem Umzug der gesamten Schule in das neue Gebäude folgt der zweite Bauabschnitt, bestehend aus Umbauten der Bestandsflügel und der Erweiterung des Hortbereichs (vgl. ab Frühjahr 2026). Die gesamte Maßnahme soll nach derzeitiger Planung Ende 2027 abgeschlossen werden. ■



KITA-GEBÜHREN

Elternbeiträge steigen ab September

Kinderbetreuung wie z. B. im Hort Mittendrin in der Mittelschule Süd (links) und im Kindergarten und Hort am Bach (rechts) subventioniert die Stadt jährlich mit circa 15 Millionen Euro.

In vielen Kommunen werden derzeit die Gebühren für Kinderbetreuung erhöht. Auch in Dachau werden im September die Elternbeiträge für alle Krippen, Kindergärten und Horte in städtischer Trägerschaft angehoben. Im Landkreis-Durchschnitt bleiben die Gebühren jedoch moderat.

Wer zahlt, schafft an, heißt es im Volksmund. Im Verhältnis von Bund, Ländern und Gemeinden lässt sich dieser Spruch auch umdrehen: Wer anschafft, der zahlt. Normalerweise müsste jene Staatsebene, die über eine Aufgabe entscheidet, auch deren Finanzierung gewährleisten. Nun hat der Bund den Kommunen schon vor gut zehn Jahren die Pflicht auferlegt, Kinderbetreuungsplätze für Kinder ab dem Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt bereitzustellen. Und bald kommt auch noch die Pflicht dazu, die nachmittägliche Betreuung von Schulkindern bis inklusive der vierten Jahrgangsstufe zu gewährleisten. Also müsste der Bund den Kommunen dafür auch das notwendige Geld zur Verfügung stellen. Doch dies ist nicht in ausreichendem Maß der Fall.

Die Stadt trägt 50 % der Kosten, Bund und Freistaat 39, die Eltern 11

Aktuell werden 50 % der laufenden Kosten für die Betreuung aller Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder aus dem städtischen Haushalt bezahlt, Bund und Freistaat übernehmen 39 %, die Eltern decken mit ihren Beiträgen 11 %. Konkret heißt das: Jedes Jahr hat die Stadt Dachau bei der Kinderbetreuung ein Defizit von circa 15 Millionen Euro zu schultern, Tendenz steigend. Denn mit jeder neuen KiTa wächst freilich auch das von der Stadt zu stopfende Finanzloch.

Ab September werden die Betreuungsgebühren in den städtischen Einrichtungen erhöht. Dies geschieht nicht etwa, um das städtische Defizit zu verringern, sondern um es nicht noch viel stärker anwachsen zu lassen. Im Vergleich mit den anderen Gemeinden im Landkreis bleiben die Gebühren in der Stadt Dachau dennoch auf einem moderaten Niveau: Beim Hort und der Krippe entsprechen die Kosten in etwa dem Landkreis-Schnitt. 5 bis 9 Stunden Betreuung in einem städtischen Kindergarten sind im Schnitt 10 bis 15 % günstiger als im restlichen Landkreis. Zur Größenordnung: Für 8 bis 9 Stunden Betreuung in einem städtischen Kindergarten werden die Gebühren von 172 € auf 214 € steigen (wovon 100 € vom staatlichen Beitragszuschuss übernommen werden und die Eltern tatsächlich noch 114 € zahlen müssen).

Jeder KiTa-Platz wird von der Stadt mit 4.000 Euro subventioniert

Abschließend noch zu einer Fehlannahme, nämlich jener, dass die Stadt die Gebühren erhöht, um mit dem Geld andere Projekte und Aufgaben außerhalb der Kinderbetreuung zu finanzieren. Der Anteil der Elterngebühren an der Finanzierung der Kinderbetreuung verbleibt weiterhin bei knapp über 10 Prozent der tatsächlichen Kosten. Jeder KiTa-Platz in Dachau wird von der Stadt pro Jahr mit circa 4.000 Euro subventioniert.

Erst gar nicht mit eingerechnet sind hier die Investitionskosten für den Bau von Kindertagesstätten, die Stadt und Freistaat in etwa zu gleichen Teilen übernehmen. ■

NAHVERKEHR

Immer mehr Dachauer steigen auf den Bus um

Erfreuliche Entwicklung beim Dachauer Busverkehr: Während bundesweit noch immer weniger Menschen mit dem Bus fahren als vor der Corona-Pandemie (minus 10 % von 2019 zu 2023) nutzen in Dachau immer mehr Menschen das Busangebot. Unter der Woche verzeichnen die städtischen Linien eine Steigerung der Fahrgastzahlen um 43 %, am Samstag um 78 % und am Sonntag um 30 %.



Bemerkenswert sind die Steigerungen seit der Einführung des Deutschland-Tickets im Mai 2023. Von diesem Zeitpunkt ab erhöhten sich die täglichen Fahrgastzahlen unter der Woche um 10 %, samstags um 13 % und sonntags um 34 %. An einem normalen Wochentag zählen die Dachauer Buslinien durchschnittlich 15.220 Fahrgäste. Die Linien 720, 722 und 726 sind besonders beliebt: Pro Fahrt werden auf diesen Linien über 30 Menschen befördert. Bei der vergleichsweise kürzeren Citybuslinie 719 sind es wochentags im Durchschnitt über 13 pro Fahrt.

Das gut ausgebaute Liniennetz, der dichte und eingängige 10-Minuten-Takt sowie die einfache Zugänglichkeit, unter anderem auch durch das Deutschlandticket, sind Faktoren, die zu dieser positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen beitragen. Die günstige Lage des Dachauer S-Bahnhofs und die annähernd durchgängige Barrierefreiheit der Haltestellen unterstützen das Wachstum der Fahrgastzahlen. Die Zahlen bestätigen, dass der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in Dachau auf dem richtigen Weg ist. ■

Steigende Beliebtheit: Mit den Dachauer Bussen fahren täglich im Schnitt über 15.000 Fahrgäste.

IMMER AKTUELL INFORMIERT

Städtische Kommunikation auf vielfältigen Kanälen

Umfassende und fundierte Informationen aus dem Rathaus erhalten Sie im alle zwei Monate erscheinenden Bürgermagazin sowie in der Tagespresse. Auf der städtischen Website **dachau.de** finden Sie ebenfalls wissenswerte Neuigkeiten aus dem Stadtleben und der Stadtpolitik. Ergänzt wird die städtische Öffentlichkeitsarbeit durch offizielle Seiten bei Facebook und Instagram (**facebook.com/Dachau.Stadt** bzw. **instagram.com/Dachau.Stadt**) sowie durch den WhatsApp-Service.

Gerade die Kurznachrichten über WhatsApp schätzen Dachauerinnen und Dachauer, um bequem und kontinuierlich auf dem Laufenden zu bleiben. Sie können diesen Service ganz einfach aktivieren, indem Sie

einen Kontakt für die Rufnummer 0173-5467911 anlegen und an diesen in WhatsApp die Nachricht „Start“ schreiben. Soll der Service beendet werden, einfach „Stop“ schreiben. Bei dem Angebot handelt es sich um einen reinen Info-Service und nicht um eine Diskussionsplattform – Nachrichten von Usern werden anderen Nutzern nicht angezeigt. Ebenso beantwortet die Stadt keine Anliegen per WhatsApp, Bürger nutzen zur Kommunikation bitte weiterhin Telefon, E-Mail oder Post. Natürlich verwendet die Stadt die Handynummern ihrer Bürger ausschließlich für den WhatsApp-Service. Probieren Sie ihn doch einfach mal aus! ■





„Fit im Park“ am herrlichen grünen John-F-Kennedy-Platz.

MEIN FREUND DER BAUM

Baumspenden und Baumpatenschaften

Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Unternehmen können die Abteilung Stadtgrün und Umwelt beim Pflanzen zukunftsfähiger Bäume unterstützen – und somit zu einer weiteren Aufwertung des Stadtgrüns beitragen.

Eine Baumspende ist bereits ab 50 € möglich, ab einem Betrag von 100 € erhalten die Spender eine Urkunde. Ab 500 € können Sie eine Baumpatenschaft erwerben, dafür wird im Astbereich des Baumes ein Schild mit persönlichem Widmungstext angebracht. Natürlich können die Spender auch gern Wünsche zur Baumart und zum Standort äußern. Das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt prüft dann, ob sich der Vorschlag umsetzen lässt – oder kann selbst eine Auswahl an Baumarten und Standorten anbieten. Durchgeführt werden die Pflanzarbeiten fachgerecht durch Stadtgrün und Umwelt, die städtischen Angestellten kümmern sich auch um den Unterhalt der Bäume.

➔ **Interessiert? Dann mailen Sie Ihre Spendenanfrage zusammen mit Ihren Kontaktdaten an stadtgruen@dachau.de oder wenden sich für weitere Infos an Stadtgrün und Umwelt unter 08131/75-4880.**

AB 01. JUNI

Neues Angebot: Sport im Park

In Zusammenarbeit mit einigen Dachauer Vereinen bietet die Stadt Dachau ihren Bürgerinnen und Bürgern ein neues Angebot: Sport im Park.

Jeder kann an den Veranstaltungen kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Angeboten werden Pilates, Walk & Gym, Nordic Walking, Fit im Park, Qigong und Rennradfahren. Sport im Park beginnt am 01. Juni und endet am 30. September.

Die Angebote:

- **Pilates mit dem ASV Dachau:** Jeden Montag, 19 Uhr; Treffpunkt am Bolzplatz am Stadtweiher. Zu beachten: Bitte eigene Fitnessmatte/Isomatte mitbringen.
- **Rennradfahren/Rennradtour mit forice 89:** Jeden Dienstag, 17 Uhr; Treffpunkt am Unteren Markt. Zu beachten: Bitte mit dem eigenen Rennrad oder Gravelbike kommen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche ab 12 Jahren.
- **Walk & Gym mit den Naturfreunden Dachau:** Am 29.05., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09; Treffpunkt Eingang Stadtwald nahe dem Kindergarten am Stadtwald.
- **Nordic Walking mit dem TSV 1865 Dachau:** Jeden Donnerstag, 18 Uhr; Treffpunkt Josef-Effner-Gymnasium. Zu beachten: Bitte eigene Nordic-Walking-Stöcke mitbringen.
- **Fit im Park mit CP Fit:** Jeden Freitag, 16 Uhr; Treffpunkt John-F-Kennedy-Platz.
- **Qigong mit CP Fit:** Jeden Sonntag, 10 Uhr; Treffpunkt John-F-Kennedy-Platz ■

StadtOasen und mehr

Die Tage werden wärmer, der Sommer naht, und die Dachauerinnen und Dachauer zieht es wieder verstärkt zum Spielen, Sporteln und Entspannen an die frische Luft.

Wussten Sie, dass die Stadt neben 34 Spielplätzen auch ein Dutzend Bolzplätze, zwei Calisthenics-Anlagen, eine Nordic Walking Arena, einen Skaterpark und den Erfahrungsweg StadtOasen im Amperwald Etzenhausen unterhält? Ebenfalls beliebt: Der Trimm-Dich-Pfad im Stadtwald, die Sommerstockbahnen an der Kufsteiner Straße sowie die Bouleplätze im Fondi-Park und im Moorbadpark und die benachbarte Wassertretanlage. Eine detaillierte Übersicht aller städtischen Freizeitanlagen finden Sie auf dachau.de. ■

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Rückblick auf die Bürgerversammlungen

Fragen und konstruktive Kritik an den Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung richten sowie Anregungen liefern – dies war für die Dachauerinnen und Dachauer auch heuer wieder auf fünf Bürgerversammlungen möglich.

Wie von den Bürgerversammlungen gewohnt, lieferte Oberbürgermeister Florian Hartmann im Gasthaus Liegsalz (07.03.), im Ludwig-Thoma-Haus (13.03.), im Adolf-Hölzel-Haus (20.03.), im ASV-Theatersaal (24.04.), und im Schützenheim Etzenhausen (30.04.) zunächst einen Überblick über die bedeutendsten städtischen Themen des vergangenen Jahres und der ersten Monate von 2024, danach erläuterte er aktuelle Projekte. Ein paar Aspekte seiner Rede:

- In Dachau lebten zu Jahresbeginn **48.504 Einwohner** – nur 143 mehr als vor einem Jahr. Dieses milde Wachstum ist für die städtische Infrastruktur deutlich verträglicher und gesünder als das Wachstum der 2010er-Jahre mit damals zwischen 800 und 900 zugezogenen Personen pro Jahr.
- **Weiterhin niedriger Schuldenstand** der Stadt: 31.000 € (Ende 2023; nur 0,64 € pro Einwohner).
- Im vergangenen Jahr hat die Stadt **bedeutende Hochbauprojekte** im Bereich Betreuung, Bildung und Sport in Angriff genommen, weitergeführt oder fertiggestellt (s. S. 6/7).
- Unzureichende Finanzausstattung der Kommunen durch den Freistaat, z. B. im Bereich der Kinderbetreuung; daher ist eine Erhöhung der **Betreuungsgebühren in Kitas** ab September 2024 leider unumgänglich (s. S. 8).
- **Neubau Hallenbad:** Das neue Architekturbüro arbeitet derzeit an Lösungen für die bestehenden Probleme, danach folgen die Ausschreibungen und Vergaben; mit größeren Bauarbeiten ist Ende 2024/Anfang 2025 zu rechnen; die Fertigstellung ist derzeit für das zweite Quartal 2026 geplant.

Im Anschluss an die Ausführungen des Oberbürgermeisters konnten die Bürgerinnen und Bürger das Wort ergreifen – hier eine Auswahl ihrer Fragen:

Der Sachstand zur Krähen-Problematik

Die Zahl der nistenden Brutpaare hat sich von 519 im Jahr 2022 auf 743 im Jahr 2023 erhöht – obwohl die Stadt alle ihr erlaubten Maßnahmen vorgenommen hat, z. B. die **Entfernung von Nestern** vor der Eiablage. In diesem Frühjahr hat die Stadt nach Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern außerdem den Versuch unternommen, die Krähen **mit Hilfe eines Falkners und eines Wüstenbussards zu vergrämen**. Nun soll Dachau laut des Vorsitzenden des Landtagsausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz in ein Pilotprojekt zur wirksamen Reduzierung der Krähenpopulation aufgenommen werden; darin ist ausdrücklich auch die Bejagung enthalten. Bis zur Drucklegung dieser Ausgabe hatte die Stadt noch keine weiteren Informationen dazu vorliegen, befürwortet aber eine Bejagung, da die Saatkrähe eine ganz erhebliche Belastung darstellt – etwa durch ständigen Lärm und herabfallenden Kot.

Wie steht es um die Sicherheit in Dachau?

In 2023 gab es im Stadtgebiet **keinen tödlichen Verkehrsunfall**. Allerdings stieg die Zahl der Unfälle und der Verletzten, Schwerpunkte waren die Münchner und die Schleißheimer Straße, häufigste Unfallursachen überhöhte Geschwindigkeit und Fahren unter Alkoholeinfluss. Hinsichtlich der allgemeinen Kriminalität ist Dachau eine **sichere Stadt**: Die Zahl der Wohnungseinbrüche sowie der Straßensriminalität ist in 2023 gesunken.

Wie geht es mit der Kunsteisbahn weiter?

Wie mehrfach berichtet, soll die in die Jahre gekommene Georg-Scherer-Halle durch einen Neubau ersetzt werden, und zwar an der Stelle der jetzigen städtischen Kunsteisbahn. Mit dem Abriss der Eisbahn würde ein beliebtes und günstiges Freizeitangebot sowie die Basis für den Eissportverein Dachau wegfallen. Ende März war die Kunsteisbahn nochmal Thema im Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats: Der Eissportverein hat angeboten, selbst eine Eisfläche zu errichten und zu betreiben, die Stadt Dachau wird das im Bebauungsplan für das ASV-Gelände vorgesehene Grundstück zur Verfügung stellen. ■



Volles Haus: Über hundert Bürgerinnen und Bürger haben sich im Ludwig-Thoma-Haus durch Oberbürgermeister Florian Hartmann umfassend informieren lassen.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

GEMEINSAM FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT

Aktionstage Nachhaltigkeit



Noch bis Juli nehmen die Stadtbücherei und der Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Dachau – Fragen rund um die Nachhaltigkeit in den Blick. Das Programm finden Sie gedruckt in der Stadtbücherei und auf open.dachau.de.

Unsere Programmempfehlungen:

Zwischen Dürre und Flut. Deutschland vor dem Wasser- notstand: Was jetzt passieren muss, Lesung und Gespräch mit dem SZ-Journalisten Uwe Ritzer, 14.05., 19.00 Uhr, Bücherei-Hauptstelle (10 €)

Was wissen wir (noch) über Biodiversität?, Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, 11.06., 19.00 Uhr, Hauptstelle (gratis)

Mitmachen am Klimamobil: Dachau wird's zu heiß, 02.07., 10.00 bis 18.00 Uhr, Max-Mannheimer-Platz (gratis)



JUBILÄUM

20 Jahre Artothek

Die Artothek gehört zur Stadtbücherei – statt Büchern gibt es hier Kunstwerke.

Diese sind mit einem gültigen Bibliotheksausweis kostenfrei für sechs Monate ausleihbar (open.dachau.de/artothek). Zum Jubiläum sind am 22.05. zwischen 10.00 und 12.00 Uhr sowie 15.00 und 17.00 Uhr alle großen und kleinen Künstler zur kreativen Mitmachaktion „Bunt statt grau“ eingeladen: Der Max-Mannheimer-Platz wird mit Straßenmalkreiden in ein buntes Kunstwerk verwandelt. Und am 20.06. ist die Artothek mit einer Kunstmatinée zu Gast im Friedrich-Meinzolt-Haus (interne Veranstaltung). ■

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwachtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
03.05., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Fahrzeuge
07.06., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Sommer



Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
12.06., 15.30 Uhr: Hast du Zeit?



KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
15.05., 15.30 Uhr: Ballonexperimente
19.06., 15.30 Uhr: Neues Kindersachbuch: Das Museum der unnützen Körperteile



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost

Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
07.06., 16.30 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 321173)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
21.05. und 18.06., jeweils 16.30 Uhr



→ Persönliche Anmeldung in der Zweigstelle Süd oder unter Tel. 75-4840

NEU IN DER GEMÄLDEGALERIE

Auf Spurensuche – Der Mensch und die Landschaft

„Zurück zur Natur“ war der Leitspruch der Maler von Barbizon. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich dieser Gedanke in der europäischen Welt, als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Landschaftsmaler nach neuen Ausdrucksformen und Motiven suchten. Sie folgten dem Leitsatz: „Die Natur ist der beste Lehrmeister.“

In den neu entstandenen Künstlerkolonien begaben sich die Künstler auf die Suche nach der unberührten Natur. Betrachtet man die Bilder aber genau, so finden sich in den scheinbar intakten Landschaften bereits Spuren, die der Mensch hinterlassen hat. Mit fortschreitender Industrialisierung wurden die idyllischen Landschaftsräume immer weiter zurückgedrängt. Auch der künstlerische Blick auf die Landschaft veränderte sich im Lauf des 20. Jahrhunderts. Zunehmend dominierten die Hinterlassenschaften der Menschen, die Spuren der Natur muss man in den Bildern suchen. Die Ausstellung in der Gemäldegalerie Dachau dokumentiert diese Entwicklung mit Bildern Dachauer Maler aus eigenem Bestand und Werken aus den Ostsee-Künstlerkolonien Schwaan und Ahrenshoop.



→ Von 17.05. bis 15.09. in der Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

AUCH FÜR EINHEIMISCHE INTERESSANT

Offene Führungen

Die von der städtischen Tourist-Information angebotenen Stadtführungen sind mit ihren speziellen Themenschwerpunkten sicherlich auch für Dachauerinnen und Dachauer interessant, die mehr über ihre Heimatstadt erfahren möchten. In den kommenden Wochen werden angeboten:



Altstadt – Künstlerisch: Auf den Spuren der Künstlerkolonie Dachau mit Besuch der Gemäldegalerie: 17.05., 16-17.30 Uhr, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie, Kinder unter 15 Jahren frei.

Altstadt – Kurfürstlich: Markt Dachau & Sommersitz der Wittelsbacher: 09.06., 11-12.30 Uhr, 8 € zzgl. Eintritt Schloss, Kinder unter 15 Jahren frei.

Altstadt – Zeitgeschichtlich: Dachau und die NS-Zeit: 22.06., 11-12.30 Uhr, 8 €, empfehlenswert für Erwachsene und geschichtsinteressierte Jugendliche ab 14 Jahren.

Anmeldung und Treffpunkt: 08131/75286, infobuero@dachau.de, dachau.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/fuehrungen/anmeldung-stadtfuehrungen.html; Tickets gibt es auch in der Tourist-Information, Konrad-Adenauer-Str. 1; Treffpunkt ist auf dem Rathausplatz. ■

→ Weitere Themenführungen des Dachauer Gästeführervereins im Kalender auf S. 15.

DACHAUER MUSIKSOMMER

Jetzt Karten sichern

Jazz in allen Gassen, Barockpicknick und drei Konzerte auf dem Rathausplatz: Für die Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2024 gibt es Karten im Vorverkauf bei München Ticket, sowohl online als auch in allen VVK-Stellen wie z. B. der städtischen Tourist-Information.



Fatoumata Diawara am Samstag, 22. Juni

Bei der beliebten Musik-Sommernacht **Jazz in allen Gassen am Freitag, 07. Juni**, ist das Ticketkontingent auf 10.000 Karten begrenzt. Es gibt keine Abendkasse, Tickets können im Vorverkauf und – sofern noch verfügbar – auch am Veranstaltungstag erworben werden (10 €). Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Das Line-Up: **The Les Clöchards + Dachau all Stars** (Rathausplatz), **Bongo Fury** (Schrannenplatz), **Zydeco Annie + Swamp Cats** (Kraisyl-Brunnen), **Veterinary Street Jazz Band** (Pfarrplatz), **Boogie Connection** (Schermhof).

Am **Sonntag, 16. Juni**, kommt **Mehnersmoos** auf den Rathausplatz. 2022 veröffentlichte das Hip-Hop-Duo sein offizielles Debutalbum „Pennergang“, das ebenso wie ihr zweites Album „Sexy“ die Top 10 der Charts erreichte. 30 € zzgl. VVK-Gebühr.

Am **Freitag, 21. Juni**, gastieren **Black Country, New Road** auf dem Rathausplatz. Das Sextett, das Post-Rock mit Prog, Folk mit Punk und Jazz mit Synthesizern verbindet, wird derzeit gefeiert wie kaum eine andere britische Band. 25 € zzgl. VVK-Gebühr.



Black Country, New Road am Freitag, 21. Juni

Am **Samstag, 22. Juni**, ist eine der derzeit bedeutendsten Musikerinnen Afrikas zu Gast: **Fatoumata Diawara** aus Mali. Die grammynominierte Sängerin hat für ihr aktuelles Album „London Ko“ mit Damon Albarn zusammengear-

beitet. Sie erfindet die traditionelle afrikanische Musik neu und verbindet ihre Mandinka-Wurzeln mit Einflüssen aus Afrobeat, Jazz, Pop, Elektronik und Hip-Hop. 30 € zzgl. VVK-Gebühr.

Das **Barockpicknick** findet 2024 nur einmal statt, und zwar am **Samstag, 20. Juli**. Dafür wird das Ticketkontingent auf 1.500 Karten erhöht. Musikalisch gestaltet wird das Barockpicknick von **The Tunebirds & Friends** (Folk, Pop, Swing). Tickets sind für 10 € erhältlich. ■



The Tunebirds & Friends beim Barockpicknick

10. MAI, 20 UHR

Luca Zambito Quartett

Der Jazz e.V. Dachau beendet mit einem Konzert des Luca Zambito Quartett seine Reihe von Frühjahrskonzerten. Das Quartett gewann 2021 den ersten Platz beim Jungen Münchner Jazzpreis. Karten für das Konzert in der Kulturschranne gibt es für 25 € (Mitglieder 15 €) bei Ticketino. ■

„Die letzten Tage der Menschheit“, 20. Juni, Simperl-Hof



Weitere Kulturtermine

MUSIK

11.05., 19 Uhr: Frühlingskonzert des Erchana-Orchesters, u.a. mit Werken von Lehar, Schubert und den Beatles, Ludwig-Thoma-Haus, frei

12.05., 15 Uhr: Seniorenkonzert des Erchana-Orchesters, Ludwig-Thoma-Haus, frei

13.05., 20 Uhr: Orgelkonzert, mit dem Würzburger Domorganisten **Steffen Schmidt**, St. Jakob, frei

07.06., 19.30 Uhr: Jazz in allen Gassen, weitere Infos siehe S. 14

10.06., 20 Uhr: Orgelkonzert, mit dem Trierer Titularorganisten **Martin Bambauer**, St. Jakob, frei

16.06., 20 Uhr: Mehnersmoos, weiter Infos siehe S. 14

21.06., 20 Uhr: Black Country, New Road, weitere Infos siehe S. 14

22.06., 20 Uhr: Fatoumata Diawara, weitere Infos siehe S. 14

KUNST

Bis 28.07.: Aus Papier – Objekte und Installationen, Ausstellung, Neue Galerie, Di.-So./Feiertag 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 15.09.: Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

17.05.-09.06.: Was bleibt!, Ausstellung von **Monika Siebmans**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 16.05., 19.30 Uhr

17.05.-15.09.: Auf Spurensuche – Der Mensch und die Landschaft, Ausstellung, weitere Infos siehe S. 13

19.05., 13-17 Uhr: Internationaler Museumstag – Erstaunliches Entdecken, kostenlose Öffnung von Bezirksmuseum, Gemäldegalerie und Neuer Galerie, Kurzführungen 13.30 Uhr BM, 14.15 Uhr GG, 15 Uhr NG

14.06., 14-16.30 Uhr: Geschätzte Kunst, Gemäldegalerie, lassen Sie ihre Kunstwerke schätzen, Anm. 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € für max. 3 Objekte, jedes weitere 5 €

21.06.-14.07.: Blautöne, Ausstellung von **Wolfgang Feik**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 20.06., 19.30 Uhr

THEATER

10./11.05., 19 Uhr: Wo ist Lucy, Junges Ensemble des Theater am Stadtwald, ASV-Theatersaal, AK 7€

16.05., 19.30 Uhr: Peter Grandl – Turmschatten, Lesung, Thriller über Rechtsextremismus, Versöhnungskirche, frei

20.06., 20 Uhr: Die letzten Tage der Menschheit, Lesetheater mit **Roland Astor** und **Claus Obalski**, Szenen in Wort und Lied aus dem Werk von Karl Kraus, Tollhaus Dachau e.V., Simperl-Hof, bei schlechtem Wetter im Laden, 15 €

FÜHRUNGEN

08.06., 16-17.30 Uhr: Protestanten in Dachau – Eine Spurensuche durch die Jahrhunderte, mit **Karin Schwenke**, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 0173/7119812 oder schwenke.karin@gmail.com, 8 €

13.06., 18-19.30 Uhr: Weiber sterben kein Verderben – Ross verrecka, da musst daschrecka, Geschichte des Gesundheitswesens in Dachau, mit **Brigitte Fiedler**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/539700 o. brigitte@sponk01.de, 8 €

15.06., 16-17.30 Uhr: Spazierganz über den Alten Friedhof, Teil II, mit **Anni Härtl**, Tp. Aussegnungshalle, Gottesackerstr. 4, Anm. 08131/352239, 8 €

04.07., 18-19.30 Uhr: Warum der Spatz aufs Schlösschen flog, Künstlerhäuser um die Münchner Straße auf den Spuren der Maler Hoelzel, Dill und Langhammer, mit **Monika Wolf**, Tp. am Spatzenschlössl, Münchner Str. 38, Anm. 0171/6774450 o. itti@gmx.net, 8 €

KINDER

10.05./14.06., 15-17 Uhr: Art Flow Pictures, Medienwerkstatt, DAKS Dachauer Kreativschmiede, Klagenfurter Platz 3, ab 6 J., ohne Anm., frei

17.05., 19.30-22 Uhr: Lesenacht im DAKS – Entdecker-Geschichten, Klagenfurter Platz 3, empfohlen ab 8 J., Anm. event@echo-ev.de, frei

25.05., 15-16.30 Uhr: Servus Madln und Buam, heid wird boarisch gred und gsunga, Themenführung von **Adelgunde Weissmüller**, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08133/1063 oder adelgunde-weissmueller@web.de, 8 € pro Kind (Groß-) Elternteil frei

07./21.06., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, Kunstwerkstatt, DAKS, Klagenfurter Platz 3, ab 6 J., ohne Anm., frei

08.06., 14-16.30 Uhr: Familien-Workshop – Reißen, Kleben, Konstruieren, Kursleiterin **Kira Fritsch**, Neue Galerie, Anm. 08131/5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 12/8 €

28.06., 19.30-22 Uhr: Lesenacht im DAKS – Das Abenteuer beginnt von **Stefan Gemmel**, Stadtbücherei Dachau-Ost, empfohlen ab 8 J., Anm. event@echo-ev.de, frei

ZEITGESCHICHTE

04.06.-12.07.: Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo.-So. 10-16 Uhr, frei

30.06., 15-16.30 Uhr: Christlich-Jüdisches Erinnern, Gedenkfeier für sechs Opfer der SS-Mordaktion im KZ Dachau vor 90 Jahren, Versöhnungskirche, frei

SONNTAG, 30. JUNI, FONDI-PARK

Interkulturelles Familienfest: Die Vielfalt feiern

Am letzten Sonntag im Juni steigt in Dachau wieder das kunterbunte Interkulturelle Familienfest – alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind herzlich eingeladen. Gemeinsam mit kleinen und großen Künstlern können sie einen ganzen Nachmittag lang das vielseitige Zusammenleben in unserer Stadt feiern.

Es ist ein kleines Jubiläum: Das Interkulturelle Familienfest findet heuer zum zehnten Mal statt. Mit von der Partie sind wie gewohnt verschiedene Gruppen, Initiativen und Vereine, z. B. die A Capella Company, Klangextrakt, die Knabenkapelle und Ropian (Irish Folk). Dazu wird an zahlreichen Ständen gebastelt, geratscht, geschminkt, gespielt und getobt. Und freilich gibt es wieder Leckereien aus aller Welt. Also ein



Auch kulinarisch kommt beim Familienfest niemand zu kurz.

Fest für die ganze Familie: Wo auch immer sie herkommen, hier sind alle willkommen. Kommen auch Sie vorbei!

→ Das Fest findet von 12 bis 17.30 Uhr im Fondi-Park hinter dem Adolf-Hölzel-Haus statt. Weitere Infos gibt es auf dachau.de/familienfest



KRAUTSCHAU

Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

Zusammen mit dem Dachauer Moos e.V. und dem BUND Naturschutz organisiert die städtische Jugendarbeit in den Pfingstferien eine so genannte Krautschau. Oft werden Wildpflanzen in der Stadt übersehen. Das soll die Krautschau ändern, indem sie diese Pflanzen ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt. Wildpflanzen in der Stadt bieten nicht nur Pollen und Nektar, sie schaffen auch Lebensraum für Wildbienen, Käfer und andere Insekten. Bei der Krautschau helfen botanischen Laien Apps und Bücher bei der Bestimmung von Pflanzen. Diese werden beschriftet, fotografiert und in den sozialen Medien unter #krautschau und #krautschaudachau geteilt. So erhalten die Pflanzen vor Ort und im Netz die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

Am 24.05. um 15 Uhr (Treffpunkt Ernst-Reuter-Platz) und am 26.05. um 10 Uhr (Rathaustrasse) können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Führung auf Krautschau gehen. Anmeldung: 08131/2758585, umweltbildung@verein-dachauer-moos.de. Auch die städtische Abteilung Integration und Jugend geht im Rahmen ihres Pfingstferienprogramms mit Kindern und Jugendlichen auf Krautschau. ■

Sprachcafé in der Stadtbücherei



Seit März bietet die Abteilung Integration und Jugend der Stadt Dachau in der Stadtbücherei ein Sprachcafé an. Dabei handelt es sich um eine Art

Konversationskurs. Im Fokus des Sprachcafés steht, Ängste vor dem Sprechen einer neu erlernten Sprache abzubauen und eine gemeinsame Lernkultur zu kreieren. Die Teilnehmenden unterhalten sich auf Deutsch und begegnen sich in einer Lernumgebung, in der sie sich frei von Erwartungen von außen wohlfühlen können. Kekse und Tees aus verschiedenen Ländern unterstreichen den interkulturellen Aspekt. Lernen findet dort statt, wo Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht wird – unter diesem Motto soll auch der Mehrsprachigkeit der Teilnehmenden Raum geboten werden als Hilfestellung und Brücke zum Deutschen.

→ Das Sprachcafé trifft sich regelmäßig dienstags von 16.30 bis 18 Uhr (außer in den Ferien). Kontakt für Interessenten: 08131/75-4899, integration@dachau.de.

SONNTAG, 02. JUNI, 10 BIS 13 UHR

Faires und regionales Frühstück

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird am Sonntag, 02. Juni, von 10 Uhr bis 13 Uhr zum zweiten Mal fair und regional auf der Terrasse des Rathauses gefrühstückt.

Dazu lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Dachau in Kooperation mit dem Fair Weltladen Dachau, der Erzeugergemeinschaft Dachauer Land, der Stadt Dachau sowie weiteren Kooperationspartnern die Bürgerinnen und Bürger ein (10 € pro Frühstückstüte inkl. Getränke). Tüten mit schmackhaften Frühstücksprodukten werden von der Erzeugergemeinschaft Dachauer Land und vom Fair Handelshaus Bayern bereitgestellt. Für faire Getränke, Sitzgelegenheiten in einem schönen Ambiente und einem Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß ist gesorgt. Wie in einem Biergarten bringen Sie Geschirr und Tischdeko mit.

Die Fairtrade Stadt Dachau setzt mit diesem Frühstück ein Zeichen für mehr Handels- und Klimagerechtigkeit. Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel oder von Unser



Rund 150 Besucher kamen im vergangenen Jahr zum Fairen Frühstück.

Land stehen für bessere Arbeitsbedingungen sowie für Umwelt- und Klimaschutz bei uns in der Region sowie in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Bitte melden Sie sich unter wirtschaft@dachau.de oder im FAIR Weltladen Dachau (Augsburger Str. 9, Tel. 6693700) an. Die Schlechtwetteralternative wird auf dachau.de bekannt gegeben. ■

Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



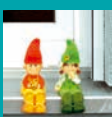
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de



Südlich der Schleißheimer Straße wurde die Würm renaturiert.

RENATURIERTE WÜRM

Idyll mitten in der Stadt

Das Gras und die Bäume müssen noch ein wenig wachsen – aber man kann es schon erahnen beim Blick auf das Foto: Hier an der Würm südlich der Schleißheimer Straße entsteht ein richtiges Idyll mitten in der Stadt. Denn in dem Bereich wurde im vergangenen Jahr die Würm renaturiert.

Die Renaturierungsmaßnahme an Dachaus zweitgrößtem Flüsschen dient als ökologische Ausgleichsmaßnahme für die Reaktivierung des direkt östlich anschließenden Gewerbegebiets, das einst unter dem Namen Schuster- und später als Seebergelände bekannt war und nun den Namen Nu Park trägt. Wo die Würm in einem engen Kanal verlief, kann sie nun auf einer Strecke von circa 100 Metern ausladend mäandern. Weitere 100 Meter werden folgen. Öffentlich zugänglich wird die Fläche voraussichtlich im Sommer, denn die Vegetation soll zunächst ungestört anwachsen. ■

AUS DEM RATHAUS

Johannes Spannraft in Stadtrat nachgerückt

Für den im Februar leider viel zu früh verstorbenen Stadtrat August Haas (wir berichteten) ist sein CSU-Parteikollege Johannes Spannraft in den Stadtrat nachgerückt. Der 35-jährige Landwirt aus Webling ist Mitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie Vertreter für den Haupt- und Finanz-, den Bau und Planungs- sowie den Kultur- und den Werkausschuss. ■



WÄRMEWENDE

Vorträge zum Thema Heizen noch einige Tage online

Im April haben das Klimaschutzmanagement der Stadt Dachau und der Gemeinde Karlsfeld in Kooperation mit dem Dachauer Forum und dem C.A.R.M.E.N. e.V. eine Informationsreihe zum Thema „Sanieren und Heizen mit Zukunft“ veranstaltet. Die Fachreferenten des C.A.R.M.E.N. e.V. informierten in zwei Vorträgen umfassend und kompakt darüber, was Gebäudeeigentümer aktuell rund um das Thema wissen sollten.

→ Die Unterlagen der Fachvorträge sind noch bis Freitag, 17.05., online abrufbar, und zwar hier: dachau.de/rathaus/beratung-und-foerderung.html



AKTION SAUBERE STADT

Über 2 Tonnen Müll eingesammelt

Leute, die achtlos ihren Abfall auf den Boden werfen, statt ihn in einem der vielen öffentlichen Mülleimer zu werfen, wird es – machen wir uns nichts vor – immer geben. Und auch welche, die mutwillig ihren Schrott im Stadtwald oder entlang der Amper und den Bächen entsorgen. Gut, dass es jedes Jahr hunderte Bürgerinnen und Bürger gibt, die bei der Aktion Saubere Stadt mitmachen und an einem Samstag im März Abfall und Schrott aus dem Stadtgebiet entfernen.

Heuer haben gut 250 Menschen mitgemacht. Zusammen haben sie 2,15 Tonnen Müll aufgelesen, unter anderem Sperrmüll, Eisen- und Metallteile, unzählige Flaschen, dazu Reifen, Felgen, zwei Christbäume und einen Autoauspuff. Nach den Osterferien nahmen dann auch hunderte Kinder der Dachauer Schulen und KiTas an einem Ramadama teil. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Diese Vereine und Gruppen haben heuer mitgemacht: Aquarienfrende, Aquaballer Bunnyhunters, Sparverein, Surfabteilung des TSV 1865, Gartenbauverein Dachau, Wasserwacht, Fischereikameradschaft, Volt, SPD, Schwimmverein, Popchor, Bürgertreff Ost, Siebenbürger Sachsen, Briefmarkensammlerverein, Eigentümergemeinschaft Reichenbergerstraße, Bund Naturschutz, Naturfreunde, Freie Malgruppe, Gartenbauverein Pellheim, Biopoly, Rotes Kreuz, Sonnengärten, Petri Heil Dachau. ■

DRINGENDER APPELL

Bitte Dachau sauber halten!

Im Frühling und Sommer hat „wilder Müll“ leider wieder Hochkonjunktur. Der ordnungswidrig entsorgte Abfall stört nicht nur unser Empfinden, sondern kann Mensch und Tier auch gefährlich sein. Bitte nutzen Sie daher für Ihre leeren Eis- und Kaffeebecher, benutzten Taschentücher und sonstigen Müll unbedingt die städtischen Abfalleimer. Rund 550 öffentliche Müllbehälter gibt es in ganz Dachau, also ganz gewiss auch einen in Ihrer Nähe – egal wo Sie gerade unterwegs sind. Sollte in ihm, trotz häufiger Leerung, mal kein Platz sein, entsorgen Sie Ihren Abfall doch bitte im nächsten Mülleimer oder ganz einfach zu Hause. ■



Bei der Aktion Saubere Stadt haben viele Vereine mitgemacht – hier z. B. der Sparverein

WAS IST DAS DENN?

Kippster, die etwas ungewöhnlichen Aschenbecher

Zigaretten sind schon fiese Dinger: Erst verdrecken sie die Lunge und dann allzu oft auch noch die Umwelt. Gegen das achtlose Wegwerfen von Kippen richtet sich nun eine etwas ungewöhnliche Aktion der Stadt.

An vier Stellen in der Altstadt – und bald auch andernorts – gibt es neue Sammelbehälter. Die „Kippster“ genannten Behälter haben zwei Löcher zum Einwerfen. Darüber steht eine Frage: „Wie beurteilen Sie die Sauberkeit der Stadt?“ Darunter finden sich ein lachender Smiley und sein grantiges Pendant, das Grant-Emoji. Wer von den Rauchern nun mit der Sauberkeit der Stadt zufrieden ist, der werfe seine Kippe unter dem lachenden Smiley ein, wer mit der Sauberkeit unzufrieden ist, der lasse sie dem Grant-Emoji zukommen. Die ungewöhnlichen Behälter sind also einfach nur ein kleiner Gag, der Raucher ermuntern soll, ihre Kippen einzuwerfen. Die Fragen lassen sich übrigens austauschen. Mal sehen, worüber als nächstes abgestimmt wird: Bayern oder Sechzig? Helles oder Weißbier? Beatles oder Stones? Star Trek oder Star Wars? Unendlich sie sind, die Möglichkeiten. ■





Damit dem Urlaubsvergnügen nichts im Weg steht, prüfen Sie bitte mehrere Wochen im Vorfeld Ihre Pässe – und kommen ggf. zur Neuausstellung ins städtische Bürgerbüro.

URLAUBSZEIT

Gilt Ihr Ausweis noch?

Die Bearbeitung eines Neuantrags für Personalausweis und Reisepass dauert aktuell mehrere Wochen. Daher macht das städtische Bürgerbüro vor Beginn der Hauptreisezeit darauf aufmerksam, sich rechtzeitig darum zu kümmern. Bitte prüfen Sie Ihre Papiere und Reiseunterlagen genau, denn je nach Art der Reise darf Ihr Pass frühestens sechs Monate nach Reiseende ablaufen.

Jede antragstellende Person muss persönlich im Bürgerbüro vorsprechen, auch Kinder. Infos zu erforderlichen Unterlagen, voraussichtlicher Bearbeitungsdauer, Gebühren und Zahlungsmöglichkeiten, Abholung der fertigen Dokumente sowie den Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Bürgerbüros können Sie unter dachau.de/buerger-service finden.

Empfehlung: Terminreservierung online

Auf termine.dachau.de können Sie sich ganz bequem Ihren Wunschtermin im Bürgerbüro reservieren, Wartezeiten vor Ort entfallen damit. Sie können das Bürgerbüro natürlich auch grundsätzlich ohne Termin aufsuchen, müssen dann aber ggf. mit längeren Wartezeiten rechnen, da gebuchte Termine immer vorrangig bearbeitet werden; bei sehr starkem Besucheraufkommen kann es passieren, dass das Ziehen eines Tickets vor Ort nicht mehr möglich ist. ■

EUROPAWAHL

Informationen zur Briefwahl

Am Sonntag, 09. Juni, findet die Europawahl statt – für das Stadtgebiet Dachau werden sie durch das städtische Bürgerbüro organisiert. Die Wahlbenachrichtigungen werden allen Wahlberechtigten spätestens drei Wochen vor der Wahl zugestellt. Die Wahllokale haben am 09. Juni von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Möchten Sie hingegen per Brief wählen, können Sie die Unterlagen im Bürgerbüro auf verschiedenen Wegen beantragen:

- Online über das Bürgerserviceportal (buergerserviceportal.de/bayern/dachau) bzw. über den auf Ihrer Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR Code.
- Per E-Mail an buergerbuero@dachau.de, unter Angabe Ihres vollständigen Namens, des Geburtsdatums und der Anschrift.
- Vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung per Post an die Stadt Dachau (Konrad-Adenauer-Str. 2-6, 85221 Dachau) senden, in den Briefkasten am Rathaus einwerfen oder während der Öffnungszeiten persönlich im Bürgerbüro abgeben (Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag auch 14 bis 18 Uhr).
- Sollten die Briefwahlunterlagen nicht innerhalb einer Woche nach Beantragung bei Ihnen sein, melden Sie sich bitte per E-Mail an wahlen@dachau.de oder telefonisch unter 08131/75-302 bzw. 75-316.

Bitte beachten Sie: Ausgefüllte Briefwahlunterlagen können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens 18.00 Uhr am Wahlsonntag bei der Stadt Dachau eingegangen sind. Verspätet abgegebene Stimmen dürfen nicht gezählt werden. ■



Der halbkreisförmige Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Straßburg während einer Plenarsitzung.



SPASS UND ERHOLUNG

Familienbad startet in die Saison

Insgesamt vier Becken für Kleinkinder, Nichtschwimmer und Schwimmer, Sprungturm, Wasser-rutschen, Spielplatz, Beachvolleyballfeld, Kiosk – Mitte Mai startet das Familienbad der Stadtwerke Dachau in die neue Saison. Der genaue Eröffnungstermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest – gern teilen ihn Stadtwerke und Stadt Ihnen natürlich rechtzeitig mit.

Eintrittskarten gibt es wie gewohnt vor Ort. Einzeltickets, Zehnerkarten sowie Saison- und Jahreskarten können Sie aber auch ganz bequem online über das Ticketportal bzw. den Shop buchen und bezahlen. Mehr Infos dazu: **portal.stadtwerke-dachau.de**.

Idyllisch, vielfältig, sauber und entspannt – im Familienbad der Stadtwerke Dachau lässt sich der Sommer so richtig genießen.

Schnellerer Zugang mit Dauerkarten: Badegäste, die eine Jahres-, Saison- oder Zehnerkarte haben, können über das Drehkreuz im Bereich neben dem Hallenbad (Am Alten Wehr) ins Familienbad gelangen. Auch im vorderen Eingangsbereich gibt es für Inhaber von Dauerkarten ein gesondertes Drehkreuz.

Bitte kommen Sie bevorzugt mit dem Bus oder dem Fahrrad zum Familienbad: Die Buslinien 720, 722 und 726 fahren das Familienbad regelmäßig vom Bahnhof Dachau aus an. Und für Radler gibt es im Eingangsbereich ausreichend Fahrrad-**ständer.**

RADVERKEHR

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch „Sharrows“

Einen Beitrag für mehr Miteinander im Dachauer Straßenverkehr leisten fortan sogenannte „Sharrows“ – Fahrbahnmarkierungen, die Autofahrer und Radler darauf aufmerksam machen, dass sie sich die Straße teilen sollen.

Der Begriff setzt sich aus den englischen Wörtern „share“ („teilen“) und „arrow“ („Pfeil“) zusammen. Markiert werden sie, wenn die Anlage eines Radwegs baulich oder rechtlich nicht



möglich ist; bei Einbahnstraßen, die für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben sind, weisen sie auf mögliche entgegenkommende Radler hin.

„Sharrows“ sind zu finden auf der Burgfriedenstraße zwischen Augsburg-er Straße und Schwanklerstraße, auf der Goethestraße zwischen Münchner Straße und Augustenfelder Straße, auf der Ludwig-Thoma-Straße zwischen Mittermayerstraße und Martin-Huber-Straße, auf der Oberen Mooschwai-gestraße und am Karlsberg.

PREISVERLEIHUNG

Jugendrat und Stadt vergeben Jugendpreis

Auch heuer haben der Dachauer Jugendrat und die Stadt Dachau im Jugendzentrum Dachau-Ost wieder den Dachauer Jugendpreis verliehen.

Der 1. Preis – und damit 500 € – ging an das Dachauer Schülerinnenbüro. Dieses hat sich dafür eingesetzt, dass an allen weiterführenden Schulen im Landkreis in den Mädchentoiletten frei zugängliche Hygieneartikel zur Verfügung stehen. Damit leistete es einen Beitrag zur Enttabuisierung des Themas Menstruation. Den 2. Preis (300 €) erhielt die SMV des Josef-Effner-Gymnasiums, die sich mit einer Vielzahl von Aktionen für ein vielfältiges und buntes Schulleben einsetzt und zudem Sachspenden sowie 5.000 € für gemeinnützige Zwecke sammelte, unter anderem für die Dachauer Tafel und die Erdbebenhilfe. Mit dem 3. Preis (100 €) wurde die Mixed-Trainingsgruppe der



Glückliche Gewinner und Nominierte bei der Preisverleihung im Juz Ost.

Volleyballabteilung des ASV Dachau ausgezeichnet. Diese bietet Kindern und Jugendlichen jeden Geschlechts die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck Spaß am Volleyball und am gemeinsamen Sport zu haben. Anerkennungen für ihre Jugendarbeit erhielten der

RuBiKi e.V. für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und seinen Beitrag zur außerschulischen Bildungsarbeit sowie die Schachfreunde Dachau und die Surfabteilung des TSV 1865 Dachau für ihre hervorragende Jugendarbeit. ■

11 ENGAGIERTE JUGENDLICHE

Der neue Jugendrat 2024 bis 2026

Der Jugendrat vertritt die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen gegenüber der Stadtverwaltung und dem Stadtrat. Er setzt sich aus 8 bis 15 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und noch nicht 21 Jahren zusammen.



Jetzt ist wieder eine Neubesetzung erfolgt. Weil nicht mehr als 15 Jugendliche Interesse bekundet hatten, war eine Wahl nicht notwendig. Im April fand die konstituierende Sitzung statt, in der Lukas Stolze und Philipp Caspari zu den Sprechern des Gremiums gewählt wurden.

Auf dem Foto von hinten von links: Josefa Gampenrieder, Mijana Terzić-Tanasković, Stadtjugendpfleger Markus Högg, Agata Shmygol, Jonas Kittelberger, Lukas Stolze, Tizian Foidl, Joshua Babernits und Sriyan Thakku Srinivasan. Davor: Katalin Karadi und Inas El Amrani. Nicht auf dem Foto: Philipp Caspari. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Haupt- und Finanzausschuss	Donnerstag	16.05.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	04.06.2024	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	05.06.2024	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Donnerstag	13.06.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	18.06.2024	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	19.06.2024	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Donnerstag	20.06.2024	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	02.07.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	02.07.2024	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	03.07.2024	14.30 Uhr

Eine halbe Stunde pro Woche Zeit? Werden Sie Schulweghelfer!

Dass sich in einer stetig wachsenden Stadt wie Dachau immer weniger Menschen finden, die sich einmal in der Woche eine halbe Stunde Zeit nehmen, um den Schulweg der Grundschulkinder zu sichern, ist eigentlich paradox – aber dennoch leider Realität. Dabei spielen Schulweghelfer vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit der Dachauer Kinder, indem sie diesen bei der Überquerung von Straßen helfen. Die Einsatzstellen werden so ausgewählt, dass möglichst vielen Grundschulern auf ihrem Schulweg geholfen werden kann.

Sich als Schulweghelfer zu engagieren, ist ganz einfach: Interessierte können sich telefonisch unter **75-139** oder per E-Mail an **ordnungsamt@dachau.de** wenden. Für jeden etwa halbstündigen Einsatz bezahlt die Stadt 5,10 € Aufwandsentschädigung; auch um die Versicherung der Schulweghelfer kümmert sich die Stadt. Wie oft man in der Woche eingesetzt wird, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur an die Eltern, sondern z. B. auch an rüstige Rentnerinnen und Rentner. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter **dachau.de/karriere**. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 20. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 04. Juli.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt

Stadtwerke Dachau

„Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang

Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!



Stadtwerke Dachau Brunngartenstraße 3 85221 Dachau Telefon 081 31/70 09-0